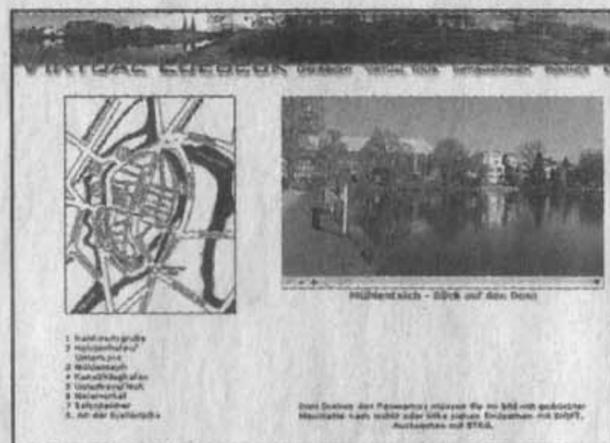


VIRTUAL LÜBECK



MADE 2002 BY HEADLOG
VIELEN DANK AN NEMOS NETZ

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER HANSESTADT LÜBECK!
GENIEßEN SIE EINEN EINZIGARTIGEN STADTRUNDGANG
MIT VIELEN INTERAKTIVEN 360 GRAD- PANORAMABILDERN!

Visuelles Schmankerl: Claus Dethleff bringt seine persönliche Verbundenheit zu Lübeck auf seiner Internet-Homepage www.virtual-luebeck.de deutlich zum Ausdruck. Vier Wochen hat er an dem Auftritt gefeilt. Die Kosten sind minimal: fünf Euro pro Monat.

Screenshots: NICOLE BODNIEKS

Nicht alles, was rund um Lübeck und Travemünde durchs Internet schwirrt, ist schlecht. LN-Redakteur Bastian Modrow hat sich durchs Netz geklickt. Hier fünf Positiv-Beispiele.

Seit zwei Wochen wird über die offiziellen städtischen Web-Auftritte www.luebeck.de und www.travemuende.de diskutiert. Dabei herrscht überraschend große Einigkeit zwischen Internet-Nutzern und Verantwortlichen: Die Homepages sind alles andere als gelungene virtuelle Visitenkarten. Doch es geht auch ganz anders, spricht: schöner, besser, informativer.

www.virtual-luebeck.de ist das allerbeste Beispiel: Wer Lübeck als Tourist oder als Einwohner aus ganz besonderer Perspektive erleben will, hat hier die allerbeste Möglichkeit dazu. Die Geschichte der Stadt ist ohne ausschweifende, langweilige Worthülsen kompakt nachzulesen. Herzstück ist allerdings die Möglichkeit, sich virtuell durch Lübeck führen zu lassen. Der Internet-User kann frei wählen: Möchte er am Wasser entlang geführt werden oder doch lieber durch die Kirchen, interessieren ihn die Tore der Hansestadt oder das Leben in der City.

Hinter der Web-Site steckt der gebürtige Lübecker Claus Dethleff: „Meine Internet-Seiten sollen meine Liebeserklärung an diese Stadt sein und sollen natürlich Touristen die Möglichkeit geben, sich vorab schon einmal umzuschauen“, sagt der 45-jährige Architekt, der aus beruflichen Gründen allerdings seit elf Jahren gar nicht mehr in der Hansestadt, sondern in

Dresden lebt. „Investiert habe ich vier Wochen Arbeitszeit, die laufenden Kosten für die Seite sind mit fünf Euro pro Monat minimal“, sagt Dethleff.

www.luebeck-sammler.de ist ein Dorado für all diejenigen, die sich für die Geschichte der Stadt an der Trave interessieren. Andreas Hardt präsentiert auf seiner Homepage historische Wertpapiere, Notgeld, Siegelmarken – und: historische Stadtansichten. Ein Klick, der lohnt!

www.holstentor.info ist für www-begeisterte Kunst- und Kulturinteressierte die beste Web-Adresse. Auch hier steckt viel Liebe im Detail der von Arno Weiste, Boris Mahnke und

Saxe will runden Tisch

Wie soll und vor allem wie will sich die Hansestadt künftig im Internet repräsentieren, welche Informationen sind für User wichtig? Kernfragen, mit denen sich Bürgermeister Bernd Saxe in den nächsten Wochen beschäftigen will: „Wir müssen grundsätzlich über unsere Internet-Präsenz nachdenken, insbesondere ob wir wie bislang unterschiedliche Auftritte städtischer, stadteigener und stadtnaher Anbieter benötigen, oder ob wir nicht eine gemeinsame Homepage erarbeiten wollen“, so der Verwaltungschef. Auch private Interessen – beispielsweise Zimmervermietungen – will der Bürgermeister in die Überlegungen mit einbeziehen. Wann konkret Gespräche stattfinden, kann Saxe noch nicht sagen – nur: „Es wird schnell gehen.“ BAS

Sönke Ebert kreierten Seiten: Von klassischer Musik untermalt wird der Benutzer zu einer historischen Reise eingeladen, erlebt in Bild und Wort die rasante Entwicklung von Lübeck zu dem Lübeck, wie wir es heute kennen. Abgerundet wird das Angebot von einem Gästebuch und einem hanseatischen Internet-Spiel.

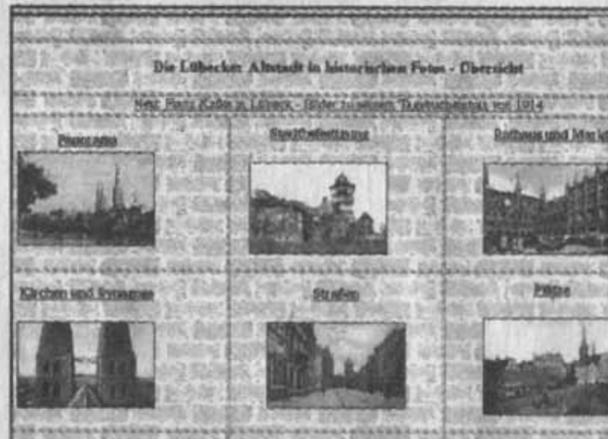
www.travemuende-netz.de schafft das, was der Stadt nicht gelingt: Die Betreiber Bernd Scheel und Frank Barthel berichten tagesaktuell über alle Ereignisse in dem Ostseebad – Leo Leuchtturm sei Dank! Hier finden Urlauber, die ihren Aufenthalt aus der Entfernung planen, umfangreiche Angebote über Unterkünfte und Gastronomie. Der Service für Einheimische wird ebenfalls sehr groß geschrieben. „Die Resonanz der User auf unsere Seiten ist sehr groß. Umso mehr hat uns verwundert, dass die LTS nicht mit uns zusammenarbeiten und der städtische Internet-Beauftragte Matthias Erz nicht einmal unseren Link auf die städtische Seite stellen wollte“, sagt Scheel.

www.ln-online.de ist das Internet-Angebot der Lübecker Nachrichten mit Informationen aus dem Norden und aller Welt. Ganz klar, dass Lübeck und Travemünde einen besonderen Schwerpunkt bilden. Im Newsticker laufen die aktuellsten Meldungen ein. Abgerundet wird das Angebot von Veranstaltungstipps, Diskussionsforen und nützlichen Links.

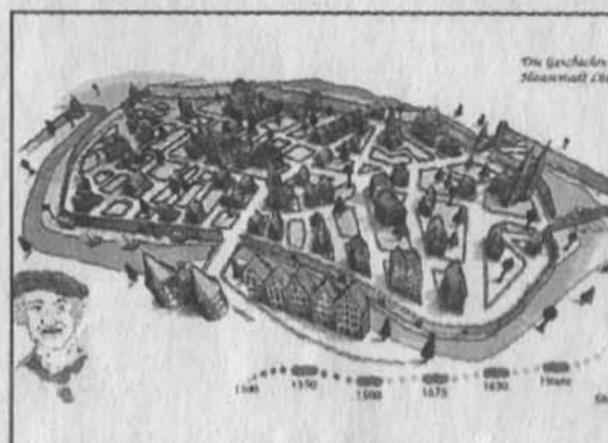
Ach ja: Jürgen Bülow hat der LN-Bericht www.ist-das-schlecht.de derart inspiriert, dass er sich die Adresse gleich gesichert und ein Forum auf der Seite installiert hat – über all das, was die Menschen an Lübeck stört.



Geballte Information: Wer wissen möchte, was in und um Travemünde los ist, ist auf der Web-Site www.travemuende-netz.de am Besten aufgehoben. Die Seite wird täglich aktualisiert.



Ein echter Hingucker: Historische Aufnahmen aus Lübeck sind auf der Homepage von Andreas Hardt zu bestaunen. Unter www.luebeck-sammler.de gibts auch Interessantes zum Thema Geld.



Da steckt viel Liebe und Arbeit im Detail: Wer auf www.holstentor.info klickt, kann sich auf eine musikalisch umrahmte, virtuelle Reise durch die Geschichte der Hansestadt freuen.